



Ja ist Ja und Nein ist Nein

Man möchte meinen, das sei doch allen klar, was das bedeutet. Doch zeigt es sich gerade in der aktuellen politischen Diskussion des Sexualstrafrechtes, dass dem offenbar nicht so ist.

Klärung ist grundsätzlich immer angezeigt: wer sagt Ja zu wem und wozu sagt er oder sie Ja? Oder Nein? Und wie kann sich der Angesprochene oder die Angesprochene vergewissern, dass er oder sie unter dem Ja oder dem Nein das Gleiche versteht wie der oder die Bejahende oder Verneinende? Es ist nicht so einfach, wie es zunächst scheinen mag!

In der Bergpredigt sagt Jesus: "Eure Rede sei Ja! Ja!, Nein! Nein!" (Matthäusevangelium 5,37). Und er fügt gleich hinzu: "Was darüber hinausgeht, stammt vom Bösen." Unsere revidierte Zürcher Bibel gibt diese Aussagen folgendermassen wieder: "Euer Ja sei ein Ja, und euer Nein sei ein Nein. Jedes weitere Wort ist von Übel." Womit wir wieder beim Titel wären: Ja ist Ja und Nein ist Nein.



Alles andere als ein klares und durch Wiederholung bekräftigtes Ja oder Nein – wie beim Eintippen des Passwortes mit der Aufforderung, es zur Bestätigung gleich nochmals einzugeben – ist nicht gut, sagt Jesus. Vielleicht weil es Wischi-waschi-Zeug ist, wenn ich mich nicht festlege. Weil es ein Drum-herum-Reden sein könnte. Weil mein Gegenüber nicht mit Sicherheit wissen kann, woran er mit mir ist, wenn ich nicht eindeutig und unmissverständlich Ja oder Nein sage.

Doch: Ist das nicht zu sehr im Entweder-Oder-Schema gedacht? Schwarz oder Weiss unter Leugnung der Tatsache, dass die Wirklichkeit aus mehr als "50 Shades of Gray" (50 Grautönen) besteht, wie vor vielen Jahren einmal ein Filmtitel hiess (übrigens thematisch im Bereich des Erotischen, eben: Ja ist Ja und Nein ist Nein!).

Ich bin kein Freund von Unverbindlichkeit. Mir behagt es nicht, wenn ich mit Ausflüchten und Floskeln abgespiesen werde. Wenn ich tausend Wenn und Aber vorgesetzt bekomme. Und danach doch nicht schlauer bin als zuvor.

Andererseits schätze ich Differenzierung. Ich finde es gut, wenn immer

bewusst ist, dass eine Medaille zwei Seiten hat. Bei allem gibt es vieles, was für etwas spricht, und gleichzeitig auch vieles, was dagegen spricht. Wie oft sind wir in einem Dilemma und merken, wie wir zwischen Für und Wider hin und her gerissen sind.

Überlegen und sorgfältig Abwägen hat seine Zeit. Und Entscheiden hat seine Zeit. Zuerst das Eine, danach das Andere. Und das Ziel: Klarheit und Eindeutigkeit! Ein klares und eindeutiges Ja oder Nein im Bewusstsein, dass jedes Ja auch einen Anteil von Nein in sich hat und umgekehrt.

Im Graubereich zu verbleiben, ist nicht gut, "stammt vom Bösen", "ist von Übel", hilft nicht weiter, sagt Jesus. Er macht uns Mut zur Entscheidung, sei es ein Ja oder ein Nein, und lädt uns ein, Verantwortung wahrzunehmen für unseren Glauben und für unser Tun und Lassen. Gott gebe uns immer wieder die nötige Weisheit und Kraft dazu! **Pfr. Ruedi Steinmann**

GOTTESDIENSTE

Muttertagsgottesdienst mit Musikverein und Muttertagskonzert im Schlosshof

Wenn es das Wetter erlaubt, feiern wir den Muttertagsgottesdienst, in dem der Musikverein Grüningen spielt, im Schlosshof. Er beginnt um 13.30 Uhr. Um 15.00 Uhr fängt das Muttertagskonzert an. Der Musikverein bietet Kuchen und Kaffee an. Finden Sie das nicht auch ein schönes Arrangement? Ich freue mich jedenfalls jedes Jahr von Neuem darauf und lade nicht nur Mütter ganz herzlich zur Teilnahme ein. **RSt**

Sonntag, 14. Mai, 13.30 resp. 15.00 Uhr

Regionaler Auffahrtsgottesdienst in Dürnten



Eine Ausfahrt an Auffahrt? Wieso nicht? Und wenn schon, dann mit dem Velo nach Dürnten! Da feiern nämlich die Kirchgemeinden Bubikon, Dürnten, Gossau, Grüningen und Wetzikon um 10.00 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst mit Abendmahl, in dem Pfarrpersonen aus allen fünf Gemeinden mitwirken werden. Die Predigt hält Pfarrer Alex Kuzmitski aus Bubikon. Der Sängerbund Dürnten singt und Heidi Brunner spielt Orgel.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Apéro. **RSt**

Donnerstag, 18. Mai, 10.00 Uhr

NACHGEFRAGT...



Rolf Weiss kommt ursprünglich aus Fehraltorf und lebt seit 2016 mit seiner Frau Therese und den beiden Kindern Valentina (9) und Silvano (6) in Grüningen, seit 2018 in der Späni in Itzikon. Ich habe Rolf für dieses Interview ausgesucht, weil er zusammen mit seiner Frau Therese den diesjährigen KiTaKi Anlass vom 2. bis 4. Mai 2023 tatkräftig unterstützen wird.

Die Abkürzung KiTaKi steht für "Kinder Tage in der Kirche". Unter diesem Namen bieten wir ein - mittlerweile legendär gewordenes - dreitägiges Tageslager für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter an.

Ein biblisches Thema bildet jeweils die Grundlage für ein abwechslungsreiches Programm von Singen, Basteln, Spielen, Tanzen, Erzählen, Zuhören, Beobachten und Essen. Die ca. 40-50 Kinder werden dem Alter entsprechend in Gruppen aufgeteilt und von ihren Gruppenleiter*innen betreut. In diesen drei Tagen herrscht ein Ausnahmezustand in der Kirche und es ist wunderschön erleben zu dürfen, wie in dieser Zeit jeder Winkel in der Kirche erforscht, entdeckt und genutzt wird.

Rolf, jetzt würde mich interessieren, wie du zum Helferteam des KiTaKi gestossen bist?

Simon Baumann wohnt nur unweit von uns und hat uns, mich und meine Frau Therese, vor dem letztjährigen KiTaKi angefragt.

Anmerkung der Redaktion: Simon Baumann (Sigrüst) ist für die Gesamtleitung dieses Anlasses verantwortlich.

Welches werden deine Aufgaben für diese drei Tage sein?

Ich bin Leiter "Spiel und Sport" und werde zusammen mit meinem Team die gruppenunabhängigen Aktionen und Spiele organisieren.

Wie viel Zeit musstest du in die Vorbereitungen investieren?

Es sind ein paar Abende für Sitzungen, sowie etwas Zeit um Telefonate zu führen und um gewisse Spiele bereits zuhause ausprobieren zu können.

Konntest du bei der Wahl des Hauptthemas mitentscheiden?

Das "geheime" Hauptthema wird vom Kernteam entschieden, zu welchem der Leiter "S&S" ebenfalls gehört. Wegen Terminkonflikten konnte ich an dieser Sitzung jedoch nicht teilnehmen.

In welche Gruppenbereiche werden die Helfer*innen eingeteilt?

Wie bereits oben erwähnt trägt Simon Baumann die Gesamtleitung dieser drei Tage. Ruedi Steinmann übernimmt den theologischen Teil, Karin Meissner als Katechetin ist für die Kinder des Club 4 verantwortlich, Helene Schwarz trägt die Verantwortung in der Küche und ich bin als Leiter für Spiel&Sport zuständig.

Daneben dürfen wir auf viele Helfer*innen in diesen verschiedenen Bereichen zählen.

Was sind deine persönlichen Erwartungen dieser drei Kirchentage?
Unfallfreie, glückliche Tage, für die es sich lohnt frei zu nehmen.

Auf was freust du dich am meisten?

Auf die glücklichen Kinder, wenn unser Programm "funktioniert".

Falls im nächsten Jahr jemand freiwillig helfen möchte... was muss diese Person mitbringen?

Freude am Arbeiten mit Kindern und etwas Organisationstalent.

Was ist dein persönlicher Wunsch an die teilnehmenden Kinder?

Dass die Kinder viel Vorfreude und Gwunder mitbringen.

Was hast du für einen Bezug zur Kirche?

Ich bin nicht der regelmässige Kirchengänger. Ich freue mich aber immer, wenn wir mit dem Musikverein einen Gottesdienst begleiten können oder ich mit meinen Kindern das "Fiire mit de Chliine" besuchen kann.

Was wären deine Wünsche für die Zukunft?

Dass wir Menschen uns mit Respekt und positiver Einstellung begegnen können.

Welches sind deine Hobbies?

Ich spiele Tuba (Bass) im Musikverein Grüningen und in der MG Fehraltorf. Im Winter fahre ich gerne Ski.

Wohin würdest du gerne einmal reisen?

Gerne würde ich zusammen mit meiner Familie die Nordischen Länder hinauf bis zum Polarkreis bereisen.

Welches Buch liegt auf deinem Nachttisch?

Momentan ehrlich gesagt keines. Das Letzte war "Game Time" von Patrick Fischer.

Hast du einen Lieblingsort in Grüningen?

Das Rietli. Am liebsten im Winter auf dem Natureisfeld. *Nicole Elmer*



GRATULATIONEN

Folgende Gemeindemitglieder feiern Geburtstag:



Am 6. Mai
Dora Klarer
Industrie-Strasse 18
den 80. Geburtstag

Am 24. Mai
Heinz Kloss
Hüferen 1
den 92. Geburtstag

Wir freuen uns mit der Jubilarin und dem Jubilaren, gratulieren ihnen von ganzem Herzen und wünschen ihnen Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.

RÜCKBLICKE



Konf-Weekend: "Zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen!" - nach diesem Motto verbrachten die Konfirmand*innen und Pfarrer Ruedi Steinmann am Samstag, 1. April, einen ersten Arbeitstag zur Vorbereitung der Konfirmation mit gemeinsamem

Kochen des Mittagessens, angeleitet und unterstützt durch Esther Basler und Peter Christen von der Kirchenpflege, und gönnten sich am Sonntag, 2. April, einen Ausflug in den Europa-



Park, den sie zusammen mit einigen Begleitpersonen mit einem Gebet in der norwegischen Stabkirche eröffneten.

Ostergottesdienst: Im Ostergottesdienst mit zwei Taufen und Abendmahl wurde die neue Osterkerze, die von einem Gemeindeglied gestaltet wurde, unter Gesang des Osterliedes "Wir wollen alle fröhlich sein / in dieser österlichen Zeit" erstmals in Gebrauch genommen.



Bilder und Texte: RSt

Weitere Rückblicke finden Sie auf unserer Homepage: www.kirchegruenigen.ch

KIRCHENTAG 2023

Impulsveranstaltung "Christus: die Hoffnung der Welt"

Dienstag, 30. Mai 2023, 19.30 Uhr
Tüchelsaal, Amthofstrasse 14, 8630 Rüti

Das Motto des Kirchentages inspiriert. Welche Gedanken und Empfindungen weckt es in uns? Welche Bilder und Texte kommen uns dazu in den Sinn? Welche Worte finden wir, um dieses Motto zu Wort kommen zu lassen? Was bedeutet es praktisch? Welche Fragen weckt es? Auf welche Fragen ist es eine Antwort? Helfen Sie mit, das Motto des Kirchentages zu bearbeiten und zu erschliessen! Seien Sie willkommen zu einem Abend mit Impulsreferaten und Gesprächen: theologisch, visionär, praktisch.

Impulsreferate von Thomas Gottschall (reformierter Pfarrer in Rüti) und Daniel Stoller-Schai (Präsident Verein Aktion Kirchen ZüriOberland). Alle sind herzlich willkommen, es ist keine Anmeldung nötig.

Weitere Informationen finden Sie auf www.aktionkirchen-zo.ch

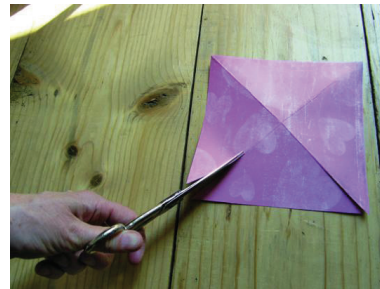


KINDER-BASTELECKE

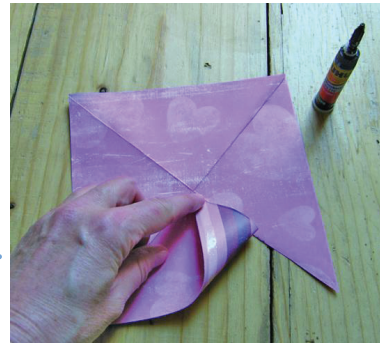
"Ich bastle ein Windrad"



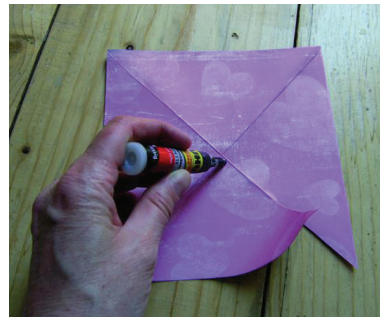
1. Falte das Quadrat aus weichem Karton zweimal diagonal. Dann öffne es wieder.



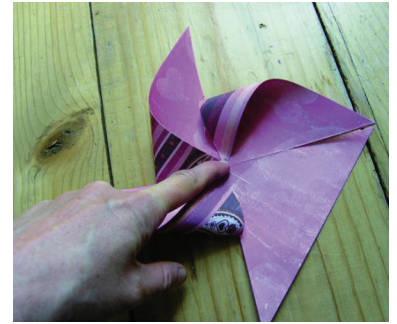
2. Nun schneide alle diagonalen Falllinien jeweils bis zur Hälfte ein.



3. Bringe einen Klebepunkt in der Mitte des Kartons an.



4. Dann biege jede zweite Spitze in die Mitte und klebe sie dort fest.



5. Alle Spitzen sollen übereinander liegen.



6. Wenn alle Spitzen angeklebt sind, bohre mit dem Nagel ein Loch in die Mitte.



7. Stecke jetzt eine Holzperle auf den Nagel, dann das Windrad und zuletzt die zweite Holzperle. Schlage nun den Nagel etwa 1 cm vom oberen Ende in einen Stock. Schlage den Nagel nicht zu tief ein, damit sich das Rad gut drehen lässt. Fertig!

Quelle: Karin Teichmann, www.kinder-regenbogen.at

AUS DER KIRCHENPFLEGE

Die Kirchenpflege hat an ihren Sitzungen im März und April nachstehende Beschlüsse getroffen:

1. die Überarbeitung des Kommunikationsreglements soll mit externer Unterstützung vorgenommen werden.
2. Die Jahresrechnung 2022 wurde abgenommen.
3. Das Spendgut-Reglement wurde gutgeheissen.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 29. Juni 2023 um 19.00 Uhr im Kirchgemeindesaal

Traktanden

1. Abnahme der Jahresrechnung 2022 des Kirchengutes und der Sonderrechnung
2. Entgegennahme des Jahresberichtes 2022 der Kirchenpflege und Aussprache darüber
3. Informationen und Ausblick allgemein

KALENDER

Gottesdienste

Donnerstag, 4. Mai

15.00 Uhr, KiTaKi-Abschluss-Feier mit KiTaKi-Team und Pfr. R. Steinmann

Sonntag, 7. Mai

09.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. M. Wild

Sonntag, 14. Mai

13.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. R. Steinmann, Mitwirkung des Musikvereins Grüningen
15.00 Uhr, Muttertagskonzert des Musikvereins Grüningen bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 18. Mai

10.00 Uhr, reg. Auffahrtsgottesdienst mit Abendmahl in Dürnten
Pfarrpersonen: E. Albers (Dürnten), J. Huber (Gossau), B. Pfister (Wetzikon), R. Steinmann (Grüningen) und A. Kuzmitski (Bubikon)

Sonntag, 21. Mai,

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. R. Jöhl (Kanzeltausch)

Sonntag, 28. Mai,

09.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl an Pfingsten mit Pfr. R. Steinmann. Musik von Jelena Dojčinović (Sopran) und Soyoungh Lee Molitor (Orgel, Klavier)

Kinder und Jugendliche

Dienstag bis Donnerstag, 2. – 4. Mai

KiTaKi (Kinder-Tage in der Kirche)

Donnerstag, 4. Mai

15.00 Uhr, KiTaKi-Abschluss-Feier mit KiTaKi-Team und Pfr. R. Steinmann

Erwachsene

Dienstag, 16. Mai

14.30 Uhr, Bibelstunde und Gesprächsrunde in der Sewo, Pfr. R. Steinmann

Mittagstisch

Donnerstag, 25. Mai

12.00 Uhr, Mittagstisch im Kirchgemeindesaal
Anmeldung bis 22. Mai an Monika Müller, Tel. 044 935 28 70 inkl. Beantworter

Amtswochen

Montag, 1. Mai - Freitag, 5. Mai übernimmt Pfarrer Martin Wild die Stellvertretung (Montag bis Freitag) für das Pfarramt.
Pfr. M. Wild: Tel. 055 442 01 69.

Senioren-Reise

Mittwoch, 3. Mai

Seniorenreise

LESE-ECKE FÜR JUGENDLICHE



Buchzusammenfassung: "Als der Krieg nach Rondo kam" von Romana Romanyschyn und Andriy Lessiw

Das Leben ist schön in Rondo. Die Luft ist kristallklar, überall blühen Blumen, einige singen sogar! Die drei Freunde Danko, Zirka und Fabian möchten nirgendwo anders sein. Doch plötzlich geschieht Schreckliches: Der Krieg kommt in ihre kleine Stadt. Dunkel und bedrohlich, gross und überwältigend. Er bringt nichts als Zerstörung und nichts und niemand kann ihn aufhalten. Bis die drei Freunde eine geniale Entdeckung machen. Und die Dunkelheit dem Licht weicht. Eine Hommage an den Frieden, den Widerstand und die Hoffnung. Und eine Geschichte, die das Unerklärliche selbst für jüngere Kinder fassbar macht, Mut gibt und zeigt, dass wir immer etwas tun können – auch im Angesicht des Krieges.

Nicole Elmer

Verlag Orell Füssli Alter
Ab 5 Jahre 40 Seiten
ISBN 978-3-8369-6203-2

Kirchenpflege

Präsidium, Personelles

Markus Kreienbühl: markus.kreienbuehl@kirchegrueningen.ch
044 214 63 06

Vizepräsidium, Ressourcen

Peter Christen: peter.christen@kirchegrueningen.ch
044 935 12 62 / 079 934 89 22

Gemeindeaufbau, Gottesdienst/Musik, Diakonie, Bildung

Esther Basler: esther.basler@kirchegrueningen.ch
079 233 95 64

Kommunikation:

Nicole Elmer: nicole.elmer@kirchegrueningen.ch
079 891 72 64

Mitgliederbeteiligung, Freiwilligenarbeit

Nicole Wiedmer: nicole.wiedmer@kirchegrueningen.ch
079 671 26 46

Pfarramt

Rudolf Steinmann: rudolf.steinmann@kirchegrueningen.ch
076 405 86 27

Sekretariat

Karin Müller: karin.mueller@kirchegrueningen.ch
044 935 55 08

Sigrist / Sigrist-Stv.

Simon Baumann / Helene Schwarz: sigrist@kirchegrueningen.ch
076 805 86 27

Impressum

Verantwortlich für den Grüninger Kirchenboten:
K. Müller, 044 935 55 08 redaktion@kirchegrueningen.ch
Weitere Informationen, Berichte und Fotos finden Sie unter
www.kirchegrueningen.ch

Einsendeschluss für die Ausgabe 6, Juni 2023: 5. Mai 2023